



**Deutschland, Frankreich, Polen heute und vor hundert Jahren –  
ein trinationales Multimedia-Projekt  
anlässlich des Beginns des Ersten Weltkriegs im August 1914.  
(Stand Januar 2014)**

**Ein Projekt vom:** Förderverein des Projekts Grand méchant loup | Böser Wolf e.V. und dem eEducation Masterplan Projekt Grand méchant loup am Französischen Gymnasium [www.boeser-wolf.schule.de](http://www.boeser-wolf.schule.de)  
Apostel-Paulus-Straße 7 10823 Berlin Tel. + 49(0)30- 80 57 59 98 info@boeserwolf.eu  
Ansprechpartnerin: Christiane Baumann, Projektleitung – christiane.baumann@boeserwolf.eu

**Geplanter Zeitraum:**

- Erste Etappe, Online-Projekt „Countdown“: Juni 2012 – Sommer 2014
- Zweite Etappe, Projekt „Europa 1914-2014“:
  - > Vorarbeiten – Blog (Teilprojekte) : Schuljahr 2012-2013 bzw. 1.+2. Trimester 2013-2014
  - > Eine Rubrik für Lehrer: <http://www.boeser-wolf.schule.de/1914-2014/arbeitsmaterialien.html>
  - > Trinationaler Schülerwettbewerb „Europa vor 100 Jahren – Europa in 100 Jahren“  
<http://www.boeser-wolf.schule.de/wettbewerb/2014/start.html>
  - > Internetportal: ab Mai 2014 online : <http://www.boeser-wolf.schule.de/europa-1914-2014/index.html>

**Gestalt:** Ein Blog (2013-2014), eine Webrubrik - Text, Ton, Bilder, Video (2014), Online-Begegnungen sowie Begegnungen vor Ort von polnischen, französischen und deutschen Kindern und Jugendlichen.

**Teilnehmer:**

- Die Schülerredaktion des Projekts Grand méchant loup, eine konstante Gruppe von 18 jungen Reportern in Zusammenarbeit mit den anderen, weiter unten genannten Schülern und Schulklassen:
- Die teilnehmenden Schulklassen bzw. Gruppen des Französischen Gymnasiums Berlin / der Staatlichen Europaschule Berlin Deutsch-Polnisch Robert Junq / der staatlichen Europa-Schule Sophie Scholl/ der Solling Oberschule / des Vereins „Rasselbande“ in Dresden/ des collège des Pressigny in Selles sur Cher/ der Begegnungsstätte und der Schüler von Kreisau/ Krzyżowa
- Alle Schüler, die über den trinationalen Wettbewerb des Vereins online partizipieren
- Lehrkräfte für die Fächer Französisch bzw. Deutsch andere Fächer (v.a. Geschichte, Erdkunde, Ethik und Lebenskunde) sowie deren Schüler, die über Bildungseinrichtungen aus unserem Netzwerk informiert wurden.
- Die Besucher der Website: vorwiegend Grund- und Oberschüler (Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen) in Deutschland, Frankreich, Polen und anderen europäischen Ländern, die über herkömmliche und neue Medien informiert wurden. Durchschnittliches Alter: 10-16 Jahre

**Zielgruppe:** Deutsch-, französisch- und polnischsprachige Schüler (ca. 10-16 Jahre) | Deutsch-, französisch-, polnischsprachige Eltern, Lehrer und andere Multiplikatoren

**Ziel:** Schülern eine neuartige, interaktive Informationsquelle über die drei Länder D., F. Und PL zu geben, über die Zeit um den Ersten Weltkrieg, und vor allem über die Entstehung des europäischen Gedankens im 20. Jahrhundert.

**Bisherige Partner des Projekts - Förderer:** Bevollmächtigte für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit | Bundeszentrale für politische Bildung | Deutsches Kinderhilfswerk | Deutsch-Französisches Jugendwerk | Deutsch-Polnisches Jugendwerk | Bildungssenat Berlin | Netz für Kinder (Bundesbeauftragter für Kultur und Medien & Bundesministerium für Familie) | Robert Bosch Stiftung | Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit |

Arbeitspartner: Pädagogischer Austauschdienst / Instituts Français in Deutschland und in Polen / Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Innenminister) / Stiftung Kreisau / das Polnische Institut Berlin und Leipzig / Deutsches Historisches Museum / Museum für Kommunikation Berlin / Museum für Kindheit und Jugend im Stadtmuseum / „Ein Netz für Kinder“ sowie „SEITENSTARK“ (Zusammenschluss von miteinander vernetzten Internetseiten für Kinder) / Schulen der drei Länder

## Projektdarstellung:

Wir möchten einen besonderen Jahrestag zum Anlass nehmen: 2014 - 100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs - eine Zeit- und Entdeckungsreise durch die drei Länder Deutschland, Frankreich und Polen auf unserer Website anzubieten.

Mit dem neuen Vorhaben, Deutschland, Frankreich und Polen kreativ und interaktiv zu präsentieren, können Schüler eine virtuelle Reise unternehmen, die informiert, den Werdegang bis zum heutigen Europa zeigt, und durch vielfältige Mitmachangebote zur aktiven Teilnahme einlädt. Aber nicht nur dadurch wollen wir kognitive und mediale Kompetenzen fördern. Unser Angebot wird eine zusätzliche interkulturelle Aufwertung erfahren, da wir einen dritten Schwerpunkt setzen mit der Einbeziehung Polens.

Nutzer werden über multimediale Inhalte und durch diverse Interaktionsmöglichkeiten an das Kennenlernen der Nachbarländer herangeführt und erzielen spielerisch Lerneffekte.

Erst durch das Begreifen ihrer Vergangenheit, können Schüler verschiedener Länder Europa gestalten und stärken. Nicht Feindschaft, sondern Neugierde, Interesse, Kennenlernen prägen heute das Verhältnis vieler junger Menschen zu ihrem Kontinent Europa.

Die Kinderreporter des Grand méchant loup führten viele Interviews zum Thema Europa, um konkrete Antworten auf ein für sie abstraktes Thema zu bekommen. Dabei möchten wir den roten Faden der Völkerverständigung hervorheben, der sich im Europa des 20. Jahrhunderts trotz vieler Feindseligkeiten immer wieder behauptete: Ob in Form von Kooperation, Interesse und Respekt in Friedenszeiten oder in Form von Fraternisierung, Solidarität, pazifistischen Strömungen in Kriegszeiten.

Die Sicht der Kinder wird im Mittelpunkt stehen, die Sicht von Spezialisten und Experten wird für junge Menschen zugänglich, indem sie von Schülern interviewt werden.

### **ERSTE ETAPPE, PROJEKT „COUNTDOWN“ - Sommer 2012 – Sommer 2014**

[http://www.boeser-wolf.schule.de/1914-2014/countdown\\_de.html](http://www.boeser-wolf.schule.de/1914-2014/countdown_de.html)

Eine Reise durch die Zeit führt zum Sommer 2014. Diese Reise begann an einem symbolischen Datum: Die Endrunde der 14. Fußball-Europameisterschaft fand vom 8. Juni bis zum 1. Juli 2012 in Polen und der Ukraine statt. Anlass für uns, unser binationales Projekt auf Polen zu erweitern. Hundert Jahre zuvor fanden die Olympischen Sommerspiele in Stockholm, Schweden, statt. Es waren die letzten Spiele vor dem Ersten Weltkrieg. Diese erste Etappe ist dazu da, die jungen Nutzer langsam auf das Jahr 2014 einzustimmen, sie in historisch andere Dimensionen zu führen, so dass sie sich dem Thema erschließen.

FORM UND INHALT: Die Europakarte zeigt die Grenzen von heute. Auf der Karte sind Türen zu sehen, die beim Anklicken von Schülern ausgesuchte Ereignisse bzw. Daten zwischen 1912 und 2014 in Form von Kurztexten veranschaulichen. Ziel dabei ist es einen Countdown zum Ersten Weltkrieg zu machen sowohl anhand von Ereignissen (darunter Erfindungen), die mit Alltag, Kultur und Sport zu tun haben, als auch von politischen Begebenheiten, die zur Konstruktion oder zur Destruktion Europas beitrugen. Ein besonderer Meilenstein ist hier z.B. die Unterzeichnung des Elysee-Vertrags am 22. Januar 1962, der eine Sonderrubrik anlässlich des 50. Jahrestages 2013 gewidmet ist. Auf diese Weise sollen sowohl der Alltag, der politische und kulturelle Kontext von damals, als auch der Weg zum heutigen Europa gezeigt werden.



**ZWEITE ETAPPE, KERNPROJEKT „EUROPA 1914-2014“:**

- > **Blog:** Schuljahr 2012-2013, 1. Trimester 2013-2014

Vorarbeiten für die Website in Form von Text, Ton, Bilder – Fotos, Zeichnungen, Graffiti & Video



Die Redaktion der Bösen Wölfe wird zusammen mit anderen Schülern deutscher, französischer und polnischer Herkunft Dokumente aus dem Ersten Weltkrieg sammeln und sie verarbeiten: Ob Briefe, Fotografien, Tagebücher oder Geschichten bzw. Anekdoten, an die sich Eltern oder Großeltern erinnern, auch wenn sie lücken- oder bruchstückhaft sind: Wie haben die Vorfahren gelebt, inwiefern wurde das Leben bestimmt, geändert, beeinflusst durch den Ersten Weltkrieg. Gleichzeitig werden die Schüler zu ihrem heutigen Verhältnis zu den Nachbarländern gefragt.

Die verschiedenen Teilnehmer / Schulklasse stellen sukzessive die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit auf einem Blog dar mit Unterstützung des Teams der Bösen Wölfe: <http://www.boeser-wolf.schule.de/blog/>, so dass ein work in progress in den drei Sprachen sichtbar wird.

-> **Trinationaler Schülerwettbewerb „Europa vor 100 Jahren – Europa in 100 Jahren“** | Deutsch-französisch-polnisch : Start 22. Januar 2014 (Deutsch-Französischer Tag in den Schulen)

<http://www.boeser-wolf.schule.de/wettbewerb/2014/start.html>

- > **Online-Phase** | Website: ab Frühjahr 2014

<http://www.boeser-wolf.schule.de/europa-1914-2014/index.html>

In dieser Etappe werden die Vorarbeiten für die Webrubrik in Form von Text, Ton, Bilder – Fotos, Zeichnungen, Graffiti – & Video nach und nach veröffentlicht: Acht Würfel auf dem Hintergrund einer Europakarte aus dem Jahr 1914 werden zwischen Beginn 2014 und Anfang August 2014 online gehen (siehe Graphik weiter unten). Jeder Würfel greift ein Thema auf in Form von Interviews, Reportagen, Zeitzeugnissen - Briefe, Tagebücher etc., Fotos – Erzählungen, Filmen. Die geplante Rubrik „Spiele“ (ein Mitmachangebot mit Spielen und interaktiven Seiten) nimmt eine Sonderstellung ein.

Das Vorhaben erfolgt sowohl über den virtuellen Weg als auch durch Begegnungen vor Ort. Medienkompetenz ist hier gefragt und wird übermittelt.



Warum drei Länder? Thema des Projekts ist „so nah, so fern“. Drei Nationen heißt auch drei Sichtweisen, drei Geschichten aber: ein Europa.

Im Projekt wird es darum gehen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den drei Ländern in Bezug auf damals und heute herauszubilden.

**Online ab Frühsommer 2014**

### **Unsere Ziele**

- Schüler für das jeweilige Nachbarland - Deutschland, Frankreich und Polen - sensibilisieren, und somit für Europa und seine Geschichte.
- Schülern eine neuartige, interaktive Informationsquelle über die drei Länder, über den Ersten Weltkrieg, und vor allem über die Entstehung des europäischen Gedankens im 20. Jahrhundert zur Verfügung stellen, und dadurch Europa stärken.
- Durch die Vielfalt der Themen und dem interaktiven Charakter auch Schüler ansprechen, die sich nicht vorrangig für die Kultur (und die Sprache) der Nachbarländer interessieren.
- Eine Möglichkeit bieten, das Angebot der Website sowohl im schulischen Kontext als auch in der Freizeit zu nutzen. Dadurch werden Lernen und Spaß verknüpft.
- Medienkompetenz, insb. die innovative und kreative Dimension, bei Schülern fördern.
- Eine surfsichere, werbefreie, für Kinder eine unbedenkliche Web-Plattform bieten, die sowohl spannend als auch informativ ist und die immer wieder abrufbar ist.
- Schülern, insbesondere Kindern zunächst einmal „die Angst vor dem Fremden zu nehmen“.

### **Was ist am Projekt innovativ?**

- Das Projekt zeichnet sich durch seine Vorreiterstellung und Einmaligkeit in der deutsch-französischen Medienlandschaft für Kinder aus und hat sich auf diesem Gebiet konkurrenzlos etabliert. Die Einbeziehung eines dritten europäischen Landes, Polen, ist innovativ und würde gerade wegen der bestehenden Vernetzung mit anderen Internetplattformen (Seitenstark, Ein Netz für Kinder etc.) eine Öffentlichkeit im Jugendbereich ansprechen.
- Insbesondere soll das Interesse französischer Schüler an Polen geweckt werden. Bislang fehlt ihnen meistens der Bezug zu diesem Land. Es wird damit eine Öffnung und Sensibilisierung für das östliche Europa erreicht.
- Unsere Reporter im Bereich Medien sind zwischen 10 und 15 Jahre alt. Ebenso wie bei der bestehenden Website sollen Inhalte und Graphik des Projekts von Schülern erarbeitet werden – sowohl von den Schülerreportern des Bösen Wolfes als auch von unseren Nutzern und Wettbewerbsteilnehmern. Dadurch werden die Ansprache der Zielgruppe und die Kreativität der Website gewährleistet.
- Die Kinderreporter werden nicht nur von professionellen Erwachsenen – dem Team des Bösen Wolfes – angeleitet, sondern auch von den jungen Reportern des Bösen Wolfes, die über viel Erfahrung verfügen, da sie seit den ersten Klassenstufen mit Erfolg journalistisch tätig sind. Dies betrifft inzwischen auch Bereiche wie Fotografie, Filme, Filmschnitt und Webdesign.
- Die Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bildungs- und Freizeitbereich.
- Über die Medienkompetenz unserer Redaktion werden die Grenzen zwischen Menschen, Kulturen, Generationen und Gesellschaftsschichten überwunden und eine Öffentlichkeit dafür geschaffen.